[www.weg-zur-wahrheit.net](http://www.weg-zur-wahrheit.net)

Vorbemerkung:

Bitte betrachten Sie Hervorhebungen in Großbuchstaben NICHT wie im Internet leider unpassend definiert, als ANGESCHRIEEN werden, - es sind und sollen nach meiner Absicht NUR Hervorhebungen sein, um WESENTLICHES visuell zusätzlich zu betonen, da besondere ‘Betonung’ in Schriftform nicht wie im direkten HÖREN einfach möglich ist! Danke.

Was tun gegenüber Informationen die wir als falsch erkennen?

Wo wir keine Beweise für das Gegenteil liefern können, am besten ignorieren und das tun, wovon man überzeugt ist, daß es richtig ist und einstehen für das was richtig ist. - Falsches wenn es möglich ist aufdecken, - ohne Hetzerei, rein faktisch. Richtiges lehren und vorleben, Vorbild sein, Beispiel geben. Keine Ressentiments, weder gehässige Vorwürfe noch persönliche Anklagen gegen Menschen, sondern allenfalls nur gegen deren Aussagen oder Handlungen. Klarstellen der Sachlage reicht und unterscheidet die sachliche Ebene von unnötigen persönlichen Angriffen, befreit von Stänkerei, Herabsetzung, Beleidigung des Gegenübers, verhindert Parteiungen, soweit das möglich ist. Solche Klarheit bringt Wahrheit FRIEDLICH und GEWALTFREI ans Licht.

Je mehr Durcheinander, desto mehr wächst und gedeiht das Übel, darum sind wir heute wo wir sind, DIE GANZE WELT LIEGT IM ARGEN!

Klarheit und Wahrheit beleuchtet und erhellt die gegenwärtige Lage und Probleme werden nicht lang und breit geschlagen sondern gelöst. Einheit schaffen, Spaltungen nicht weiter vertiefen, sondern wo es möglich ist beheben, ohne Kompromisse mit dem, was vom Übel ist. Entschiedenheit ohne Kleinlichkeit und Krittelei in Nebensächlichem, wodurch ‚die erste Liebe‘, DAS GANZE als DIE WAHRHEIT DES EVANGELUMS, der FROHEN BOTSCHAFT, der GANZEN Erlösung für ALLE Menschen wieder aus den Augen verloren ginge, wenn das ein weiteres Mal möglich wäre, wie es in der ersten Christengemeinde geschehen war, so daß man bis heute nur noch von Sündenvergebung weiß und Tote selig spricht!

Mit anderen Worten: Laßt uns in DER Liebe vollkommen werden, daß wir erkennen, daß es nur EINEN Menschen gibt, und der ist untrennbar mit JESUS verwachsen, DEM SOHN GOTTES, der in UNSEREN adamitischen Leib geboren wurde, als DAS WORT GOTTES das in dieses unser Fleisch geboren wurde und in DIESEM MENSCHENLEIB SEINEN WEG unter dem Widerspruch (!) DER SEINEN unbeirrt DIESEN MENSCHENLEIB ANS KREUZ TRUG, sich wie ein Schaf zur Schlachtbank führen ließ, OHNE dann noch seinen Mund aufzutun, indem ER DIE SÜNDE DER GANZEN WELT AUF SICH NAHM und SIE ans Kreuz trug, sie dort IN DEM UNTER DIE SÜNDE VERKAUFTEN MENSCHENLEIB beseitigte, EIN FÜR ALLEMAL, für immer und für ALLE! Der Menschenleib der unter die Macht des gefallenen Engelfürsten und Fürsten des Todes und des Totenreiches gegeben war, EXISTIERT NICHT MEHR!

MIT DIESEM JESUS CHRISTUS sind WIR in EINEM LEIB, in diesem unserem adamitischen Menschenleib, den wir - den ALLE Menschen - tragen - UNTRENNBAR verwachsen. Diesen UNSEREN - unter dem Fluch der Sünde und des Todes stehenden und darum ZUM TODE VERURTEILTEN - Menschenleib hat ER, DER EINE - den NIEMAND einer Sünde zeihen konnte - FÜR UNS ANS KREUZ GETRAGEN, die wir im Zustand der Sterblichkeit sind solange wir unter dem Fluch und Todesurteil des Gesetzes stehen das da lautet: ‚DER SÜNDE SOLD IST DER TOD‘, - weshalb WIR ALLE ZUM TODE VERURTEILTE SIND und DARUM schließen auch ALLE ihren Erdenwandel mit dem Tode ab, bis heute, weil sie DIE ALTEN geblieben sind und nicht in DAS NEUE, das uns in CHRISTO erworben IST, eingehen konnten, da es VERSCHLOSSEN WAR!

Diesen UNSEREN Leib der Sünde hat ER (Jesus) am Kreuz in den Tod gegeben, - er wurde begraben, - DER ALTE MENSCH DER SÜNDE IST GESTORBEN, ABGETAN, ein für ALLEMAL! Das Herrschaftsgebiet Satans existiert nicht mehr! Gott hat DIESEN gestorbenen LEIB (der uns alle einschließt) aus den Toten AUFERWECKT, ER IST AUFERSTANDEN!

Wir sind also IN ALLEM miteingeschlossen, MIT IHM - JESUS - VERWACHSEN, mit ALLEM WAS ER FÜR UNS in diesem Menschenleib DARSTELLT, indem ER diesen Weg ans Kreuz FÜR UNS GING! Der Tod ist DAS GERICHT über die Sünde! Wir sind ALLE Sünder, da wir DIE in diese jetzige Schöpfung umgewandelte vorherige ENGELSCHÖPFUNG darstellen, die unter dem Einfluß ihres Fürsten von der Wahrheit abgefallen war, indem ihr Fürst Luzifer (Morgenstern) seine Stellung als Lichtankündiger, Ankündiger des NEUEN TAGES (Morgenstern) verloren hatte und zum Vater der Lüge und damit zum Todesfürsten geworden war, was in DIESER Schöpfung veranschaulicht dargestellt ist, für Engel UND Menschen! Wir sind nun aber auch IN IHM (Jesus) ALLE GERICHTET, mitgestorben, IN IHM, mitbegraben, - das Alte ist vergangen!

‚Die NACHT‘, ‚die Finsternis‘, das ist der geistige TODESZUSTAND, - ,der TAG‘ ist DAS LICHT DES LEBENS, die Unsterblichkeit. Was der Zustand im GEISTE des Geschöpfes ist, wirkt sich entsprechend auf dessen Leib aus!

Wir sind aber auch durch ERKENNEN, anerkennen und AUFNEHMEN dieser TATSACHEN, dieses Evangeliums, dieser FROHEN Botschaft durch GLAUBEN an diese unsichtbaren Tatsachen, indem wir DIESEN Glauben bis ans Ende BEWAHREN (!) ebenso IN IHM MITAUFERWECKT, MITAUFERSTANDEN, MITVERSETZT INS HIMMLISCHE, zur Rechten des Vaters aller Geister gebracht, mitversetzt ins Himmlische, GEISTIGE, - sind damit DA WO ER IST, IN IHM! SO und nur so wandeln wir IM GEISTE, im Bewußtsein DIESES SIEGES DES LEBENS ÜBER DEN TOD, und NICHT im Fleische, nicht im Natürlich-Sichtbaren, ALS GEISTESMENSCHEN, NICHT als Fleischesmenschen, d.h. nicht mehr als seelische Menschen, nur auf das Sichtbare bedacht, von der Gefühls- und Triebebene bestimmt und beherrscht (Tierebene) ohne Kenntnis und Erkenntnis der unsichtbaren Tatsachen, ohne besonderen Sinn dafür, da dieser uns nur in einem ungeteilten Herzens-(=Geisteszustand) zum völligen erkennen dieser Tatsachen auch gegeben wird. So wohnen wir dann im GEISTE, im HIMMEL, in der (geistigen) EINHEIT des Geschöpfes mit DEM SCHÖPFER, DEM WORT DER WAHRHEIT, und nicht auf der Erde, - auch wenn wir hier herumlaufen, so sind wir die LEBENDIGEN, unter wandelnden TOTEN!

Der Mensch NACH DEM BILDE GOTTES wird DURCHS WORT von Gott geschaffen und GEBILDET!

Gott hat den Menschen geschaffen als Wohnung für SEINEN GEIST, doch diese Wohnung, d.h. DER MENSCHENGEIST muß er zuerst von allem was dem natürlichen Menschen an Lügenlehre der gefallenen Engelwelt als EIGENES anklebt und unausweichlich in den Tod führt, zuerst REINIGEN, durch das Wasserbad im WORT, DURCH DEN GEIST DER WAHRHEIT der in die GANZE Wahrheit leitet! Es geht also NICHT um Reinigung und Verbesserung des Fleisches, - der Reinigungsprozess für den Geist, und AUCH FÜR DIE Reinigung von Seele und Leib, findet auf der EBENE DES GEISTES statt! Hier herrscht noch der hauptsächlichste Irrtum in den sog. christlichen Lehren, daß man (immer erfolglos) DAS FLEISCH verbessern möchte und Sündlosigkeit anzustreben lehrt, einen Kampf AUF FLEISCHESEBENE führt, anstatt Irrlehren, Ansichten, Meinungen, falsche Vorstellungen als solche zu erkennen, zu beseitigen, zu korrigieren, um den Heilsbeschluß Gottes richtig zu verstehen und dieses Heil zu erfahren!

Es geht um DAS, WAS DURCH DIE LIEBE des ewigen, unveränderlichen, dem natürlichen Auge unsichtbaren GOTTGEISTES, DURCH SEIN WORT zustande gekommen ist, als unsere GANZE Erlösung, durch welche dann - wenn und wo das rechte geistige WACHSTUM im Glauben bis zum GANZ VON GOTT ERFÜLLT SEIN durch die rechte Lehre und die entsprechende geistige Entwicklung erfolgen kann, ZUR Gott angenehmen Zeit - sich auch unsere RETTUNG ergibt, sobald die dazu notwendige Anzahl Erstlinge vorhanden ist (144000) durch welche dann das Heil erst weiter fließen kann, zum Volk und durch dieses dann auch an die Völker. D A S ist das wahre Evangelium, die Frohe Botschaft, SEIN Erlösungswerk, IN IHM vollbracht für alle Zeiten, daß JESUS dem Tode die Macht genommen und unvergängliches Leben ans Licht gebracht hat.

Das gilt letztendlich für ALLE, stufenweise, davon ist NIEMAND ausgeschlossen, es sei denn, er verachte es und trete es mit Füßen, nachdem es ihm einmal VÖLLIG UND GANZ aufgeschlossen worden war und er es auch wirklich RICHTIG verstanden hatte, indem er davon wieder abfallen würde, was im Grunde unvorstellbar ist. Judas war schon immer ein Dieb, sein Blick WAR UND BLIEB IMMER auf das Sichtbare gerichtet, weshalb er DIE FREI MACHENDE WAHRHEIT weder verstehen noch aufnehmen konnte, denn das ist ein INNERER, GEISTIGER WACHSTUMSPROZESS, der nur durch KLARE, UNGETEILTE STELLUNGNAHME zum WORT GOTTES überhaupt erst beginnen kann, - wie ihn Abraham, der Vater aller Gläubigen bis zur seiner Glaubensvollendung in seinem Leben durchlaufen hatte. Sein Glaube ward erst im Alter von über 100 Jahren vollendet, als er den Sohn der Verheißung - Isaak, den Geistgeborenen - Gott darbringen sollte - was schwer zu verstehen war - und er dadurch zu der Erkenntnis und zu DEM GLAUBEN durchdringen mußte, daß GOTT MÄCHTIG SEI AUS DEN TOTEN ZU ERWECKEN. Damit wurde ihm gezeigt, WIE der zum Anschauungs-Unterricht für Menschen und Engel zwecks Rückführung gegebene Zustand der Sterblichkeit der Geschöpfe dieser unserer jetzigen Schöpfung - das hier in Bande der Finsternis Gelegtsein der Engel - den Abfall von Gott veranschaulichen muß, und daß dieser alte Mensch ALS DAS ALTE zuerst vergehen, beseitigt werden mußte - was IN JESUS CHRISTUS uns alle einschließend geschehen ist - damit DAS NEUE offenbar werden kann und offenbar WIRD.

Indem Abraham gelernt hatte SO ZU GLAUBEN, wurde sein Glaube vollendet, wie auch DAVID diesen vollendeten Glauben erlangt hatte*:*

*"Psalm 16,9 Darum freut sich mein Herz, und meine Seele frohlockt; auch mein Fleisch wird sicher ruhen; 10 denn du wirst meine Seele (mein Leben) nicht dem Totenreich überlassen und wirst nicht zugeben, daß dein Heiliger die Verwesung sehe. 11 Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht, liebliches Wesen zu deiner Rechten ewiglich!"*,

weshalb Jesus die Wurzel UND der Sproß Davids genannt ist, denn bevor er in diese Welt geboren ward - VOR GRUNDLEGUNG dieser Welt - war ER bereits IM SCHOSS DES VATERS ALLER GEISTER GEZEUGT worden, als DAS WORT der Verheißung, als unabänderlicher HEILSBESCHLUSS Gottes, als IM WORT OFFENBARTER WILLE UND RATSCHLUSS GOTTES. Diese vor Grundlegung der Welt in Gott beschlossene Erlösung in Jesus Christus vollbracht, ist DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN, DAS HEIL, DAS GOTT seinen Geschöpfen ALS SEIN UNAUFLÖSLICHES LEBEN VERMITTELT, DURCH SEIN WORT.

SEIN WILLE geschehe, wie im Himmel SO auf Erden!

Es gilt dieses geistige WACHSTUM, seine persönliche Entwicklung zu erfahren, durch die rechte geistige NAHRUNG im WORT, denn die Schöpfung ist/wird DURCHS WORT geschaffen! Der wahre Leib des ERLEUCHTETEN ist ein GEISTIGER Leib, indem wir ALLE EINES GEISTES SIND, Glieder EINES LEIBES IN IHM, DEM HAUPT und ECKSTEIN JESUS CHRISTUS, in welchem wir - jedes Einzelne Glied des Leibes Christi - auferbauet werden ZU EINER BEHAUSUNG GOTTES IM GEISTE!

DER HERR IST DER GEIST! Das UNAUFLÖSLICHE Leben fließt dem Leib NUR DURCH DEN GEIST zu und DAS IST DAS VERHEISSENE WAHRE, UNAUFLÖSLICHE LEBEN für uns MENSCHEN, für GEIST - SEELE UND LEIB jedes Einzelnen unter uns! ZUERST werden 144000 Erstlinge IM HIMMEL, d.h. IM GEISTE zubereitet, als Hütte Gottes bei den Menschen. Erst wenn diese Hütte Gottes in ihrer Vollendung vorhanden und darin dann GOTT bei den Menschen SEINE WOHNUNG HAT, erst dann kann dieses Heil von dort aus, von diesen Vollendeten aus weiterfließen, an die große Schar, die in der großen Trübsalszeit am Ende dieses Weltzeitalters ihre Kleider im Blute des Lammes waschen. DAS ist HEIL und HEILUNG! Amen.

DAS ist DER WEG der Heiligung, den wir GEHEN KÖNNEN BIS ANS ZIEL DER LEIBESVERWANDLUNG, denn wir können NUR REIN werden von allem was der Todesfürst durch seinen Lügeneinfluß verdorben hat, UND SIND nur wirklich GEREINIGT durch DIESES WASSERBAD IM WORT, wie es uns nun durch die HEUTE WIEDER GEGEBENE OFFENE TÜR als GERECHTIGKEIT GOTTES wieder gezeigt werden kann. Diese GERECHTIGKEIT GOTTES steht im absoluten GEGENSATZ zu dem, was Menschen meinen SELBST als ihre EIGENE Gerechtigkeit vor Gott darstellen zu können oder zu müssen! Auf dem Weg DES EIGENEN gibt es KEINE Gerechtigkeit, die VOR GOTT etwas gilt, die ER anerkennen müsste, aufgrund deren ER uns begnadigen könnte vom Todesurteil unter dem wir vor ihm - ohne SEIN ERLÖSUNGSWERK IN JESUS CHRISTUS VOLLBRACHT anzuerkennen - stehen, weil Satan um unseres Unglaubens willen SEIN Anrecht an uns noch geltend machen kann. AUSSER CHRISTO gibt es weder HEIL noch HEILUNG, geschweige denn Begnadigung oder EWIGES, UNVERGÄNGLICHES LEBEN, sondern nur das Urteil nach dem Gesetz: ‚Der Sünde Sold ist der Tod.‘!

*2.Titus 1, 8 So schäme dich nun nicht des Zeugnisses unsres Herrn, auch nicht meiner, der ich sein Gebundener bin; sondern leide Ungemach mit dem Evangelium, nach der Kraft Gottes, 9 der uns gerettet und mit einem heiligen Ruf berufen hat,* ***nicht nach unsren Werken,******sondern nach seinem eigenen Vorsatz und der Gnade, die uns in Christus Jesus vor ewigen Zeiten gegeben, 10 jetzt aber geoffenbart worden ist durch die Erscheinung unsres Retters Jesus Christus, der dem Tode die Macht genommen, aber Leben und Unvergänglichkeit ans Licht gebracht hat durch das Evangelium****, 11 für welches ich als Prediger und Apostel und Lehrer der Heiden eingesetzt worden bin.*

DIESE ERKENNTNIS wie das Erlösungswerk in Jesus Christus vollbracht, ALLE Menschen einschließt, IST ES, was seit bald 2000 Jahren durch den VERLUST DER ERSTEN LIEBE in der ersten Gemeinde (Ephesus) dem (geistigen) Vorsteher dieser Gemeinde VERLOREN gegangen war, weil er sich (um vermeintlich seine Gemeinde zu schützen) GEGEN die falschen Apostel stellte, die sich schon damals in die Gemeinde eingeschlichen hatten, - die Irrlehren streuten, wie es das Gleichnis Jesu vom Unkrautsamen bezeugt, und solche Irrlehren und falsche Apostel sind bis heute noch vorhanden.

ER, der Gemeindevorsteher seiner Zeit hätte nur IN DER WAHRHEIT der rechten Lehre BLEIBEN müssen, also IM GEISTE, IM HIMMEL, und hätte die falschen Apostel DEM EWIGEN GOTTGEIST überlassen können, hätte diese auch vom HEIL NICHT durch SEINE Verurteilung auszuschließen brauchen, sondern hätte AUCH diese im Erlösungswerk in Jesus Christus vollbracht eingeschlossen sehen müssen und darum für diese noch die Möglichkeit der Umkehr - d.h. Buße zu tun - sehen, und durch BEWAHREN DER WAHRHEIT DES WORTES GOTTES ihnen ermöglichen müssen!

Weil aber sein Blick sich VOM AUFSCHAUEN AUF IHN, DER ZUR RECHTEN GOTTES ALLE MENSCHEN HOHEPRIESTERLICH VOR GOTT VERTRITT, wegwandte, indem er seinen Blick auf die falschen Apostel richtete, und sich in einen Kampf GEGEN diese verwickelte, um vermeintlich seine Gemeinde vor deren Einfluß zu schützen, blickte er auf das Irdische und damit war sein Blick in die falsche Richtung gerichtet, er befasste sich mit den falschen Lehrern und falschen Lehren ANSTATT MIT DER WAHRHEIT und SO blieb ER - der damals letzte noch lebende Apostel Johannes - NICHT in der STELLUNG IM GEISTE, sondern war zurück auf die Ebene des Natürlich-Sichtbaren gefallen, stritt auf dem Boden des Fleisches anstatt DER WAHRHEIT ZEUGE zu bleiben. DAMIT hatte er die ERSTE Liebe verlassen und verloren, was sich in den weiteren Gemeinde-Zuständen mit allen daraus sich auswirkenden Folgen fortsetzte, bis endlich - dem Engel (=geistigen Vorsteher) der Gemeinde zu Philadelphia dieser Verlust durch die VOR IHM von Gott gegebene OFFENE TÜRE wieder ergänzt wurde!

DAS hatte Johannes zu seiner Zeit jedoch NICHT erkennen und darüber Buße tun können, selbst als DER HERR SELBST, es ihm ZEIGTE, erkannte er nicht, daß ER SELBST damit gemeint war (Of.21-7), weshalb der LEUCHTER (diese Gemeinde) von ihrer Stelle gestoßen wurde. Die Möglichkeit zur Buße ward ihm wohl gerade aus dem Grunde in jener Zeit nicht mehr möglich, weil er selbst den falschen Aposteln diese Möglichkeit abgeschnitten hatte. Der Ratschluß Gottes konnte sich also in der Gemeinde der Apostel (der gemäß Daniel sich 7 Jahre nach Tod und Auferstehung Jesu Christi sich hätte erfüllen sollen) NICHT erfüllen, - wie vorher schon im VOLK Gottes und auch in der ersten Schöpfung der ENGEL nicht. Darum hat Gott als RAUM ZUR BUSSE (=Umkehr) 2000 Jahre eingeschoben, in welchen sich aber sein Ratschluß NICHT erfüllen KANN! WIE ER SICH DANN - AM ENDE DIESER EINSCHIEBUNGSZEIT der 2000 Jahre endlich ERFÜLLT, um DAS ZU ZEIGEN, hat Gott Jesus DIE OFFENBARUNG JESU CHRISTI gegeben, daß JESUS seinen Knechten zeigen soll, WIE es NUN weitergeht, WIE SICH NUN DOCH ALLES WAS GOTT SICH VORGENOMMEN HAT, ERFÜLLT, und zwar - wie es ein Engel schwört - wird KEINE weitere Zeiteinschiebung mehr sein, DIESMAL WIRD DER RATSCHLUSS GOTTES ERFÜLLT!

Die Zeit der sieben Gemeinden schloß sich an, und der Reiche wie sie die vergangenen 2000 Jahre in der ENTWICKLUNG zeigen mit den sieben Häupterstaaten (den Königshäusern Europas), den zehn östlichen Hörnerstaaten, die sich diesem Europa wieder (wie im ursprünglichen Röm. Reich) wieder anschließen, etc., an deren ABSCHLUSS wir heute stehen, Aufgrund des Verlustes der ERSTEN LIEBE, blieb in dieser Entwicklungszeit die Gemeinde in ihren unterschiedlichen Gesinnungs-Zuständen OHNE Möglichkeit zu dieser Stellung IN DER ERSTEN LIEBE zurückzufinden, konnte DAS ZIEL - DER SIEG DES LEBENS ÜBER DEN TOD - DER im vollbrachten Erlösungswerk Gottes IN CHRISTO für uns ERRUNGEN IST, gar NICHT mehr gesehen und darum auch NICHT erlangt werden. Nur einzelne wenige Namen waren in Sardes (Reformationskirche und ihre Töchter) noch übrig, die ihre Heilskleider (ihre Erkenntnis über die in Jesus Christus zustande gekommene Gerechtigkeit) NICHT wieder durch Weiber befleckt hatten (Weiber sind Gemeinden), die also was sie erkannt hatten, nicht wieder durch vorherrschende Irrlehren der irregeführten und irreführenden Staatskirchen wieder verloren hatten. Sie hielten sich von solchen Gemeinden fern, gehörten zu solchen NICHT, bzw. ließen sich von deren Lehren NICHT beeinflussen (Of.4,4-6).   
  
Die wahre und vollständige Lehre als DAS LICHT DES LEBENS wird der Gemeinde (allen Gemeinden, denn letztendlich sind alle nur unterschiedliche Ausformungen EINER Gemeinde) von EINEM GEFÄSS AUS über sieben Giessrohre erst HEUTE wieder vermittelt.

Es entwickelt sich eine Brautgemeinde, die IM HIMMEL zubereitet wird, d.h. auf der Ebene des Geistes, im Geiste, damit DER HERR, als DER GEIST DER WAHRHEIT kommen kann sie in die GANZE Wahrheit leiten kann. Das kann nur da geschehen, wo man sich auch durch DIE WAHRHEIT IN CHRISTO leiten lassen WILL, OHNE ZWANG, weil diese Wahrheit WIEDER GANZ AUFGESCHLOSSEN IST durch den von Gott für diese letzte Zeit gegebenen Knecht und Wegbereiter, wie er als Prophet wie Moses bereits an vielerlei Stellen im Wort für die letzte Zeit gezeigt ist, - den Vorsteher (=Engel) der Gemeinde zu Philadelphia.

Die heute noch vorhandenen Gemeinde-Zustände: Thyatira und Sardes münden entweder im Philadelphia oder im Laodizea-Zustand aus. In Laodizea wird dann noch entschieden, welche durch Treue bis in den Tod noch als letzte Märtyrer vollendet werden, weil sie das Tier und sein Bild nicht anbeten, und welche durch Tieranbetung ganz von Gott abfallen.

Nur durch den in der wieder geöffneten Türe wieder gegebenen Weg der Heiligung kann und wird DER GEIST seine Gemeinde (Philadelphia) IM HIMMEL (im Geiste) zubereiten, darum, weil diese Menschen sich ZUR WAHRHEIT STELLEN, sie als solche erkennen, anerkennen und aufnehmen, UND DURCH DEN GEIST DER WAHRHEIT IM WORT sich LEITEN LASSEN.   
  
DAS WAS in Verlust der ersten Liebe BIS HEUTE VERLOREN WAR, ist - WIE ES DIE Offenbarung in den sieben Sendschreiben zeigt - erst wieder durch den (geistigen) Vorsteher der sechsten Gemeinde (Philadelphia Of.3,7-13) WIEDER ERGÄNZT und darum vermittelbar. Dieses wieder gegebene LICHT ist da und wird durch ein GEFÄSS mit sieben Giessrohren den sieben Gemeinden (Lampen) zugeleitet, so daß die GANZE Wahrheit wieder erkannt und aufgenommen werden KANN! Diese 'erste Liebe' muß als das WERK DES EINZIG WEISEN EWIGEN GOTTGEISTES IN JESUS CHRISTUS VOLLBRACHT, wieder als DAS gesehen werden, WAS ES IN WIRKLICHKEIT IST, unsere VOLLE BEGNADIGUNG VOM TODESURTEIL UND DAMIT UNSERE RETTUNG VOM TODE SELBST, in der AUFHEBEUNG DES FLUCHES, der durch Essen vom Baum des Guten UND des Bösen - diesem tödlichen Gemisch von Wahrheit UND Lüge - über die Schöpfung gekommen war, was NUR durch JESU TOD, GRAB UND AUFERSTEHUNG geschehen ist und nur DURCH GLAUBEN an diese unsichtbaren TATSACHEN erlangt werden kann!

Und darum bekam EIN MENSCH, der Vorsteher EINER GEMEINDE deren Anfang und Wegbereiter er geworden ist, der Vorsteher der Gemeinde Philadelphia Of.7-13 - weil er DAS WORT der Geduld Gottes bewahrt hatte - den GANZEN AUFSCHLUSS darüber wieder, indem VOR IHM eine OFFENE Türe gegeben wurde, das heißt, er bekam den Aufschluß über DAS GEHEIMNIS CHRISTI, über DIE GANZE ERLÖSUNG - nach Geist – Seele – UND – LEIB, was durch den Verlust der ersten Liebe der ersten Gemeinde verloren gegangen war, wodurch es in der Folgezeit - bis diese Türe wieder geöffnet wurde - in der Gemeinde geistig nur eine Abwärtsentwicklung geben konnte, bis die Tiefen Satans in der vierten Gemeinde Thyatira (Kath. Kirche) offenbar wurden!

DAMIT der GEISTIGE WEG DER HEILIGUNG erst wieder FÜR EINE BESTIMMTE ZEIT gezeigt, weil diese Türe nur eine bestimmte Zeit lang geöffnet ist (!) für die, DIE DIESEN WEG GEHEN WOLLEN! Es ist der Aufschluß über die GERECHTIGKEIT GOTTES, die für uns IM ERLÖSUNGSWERK GOTTES IN JESUS CHRISTUS VOLLBRACHT, als GNADENGESCHENK GOTTES gegeben ist. Wir sind ALLE erlöst, aber nur DURCH GLAUBEN AN DIESEN SIEG und BLEIBEN DARIN letztendlich AUCH GERETTET!

IN DEN noch UNSICHTBAREN TATSACHEN DIESES SIEGES, GILT ES ZU WANDELN, IM GEISTE, und DIESE WAHRHEIT GILT ES ZU BEWAHREN, BIS DIESER SIEG zu der Gott angenehmen Zeit am Ende, in der Hütte Gottes die Gott im Himmel zubereitet (=im Geiste zubereitet) ALS LEIBESVERWANDLUNG offenbar wird, indem wir IN DER HERRLICHKEIT ALS DER UNSTERBLICHKEIT GOTTES OFFENBAR WERDEN UND IN ERSCHEINUNG TRETEN, ALS diejenigen IN WELCHEN DER HERR GEKOMMEN IST, dem ALLES unter seine Füße getan ist, seien es Herrschaften, Fürstentümer, Mächte und Gewalten. DAS IST DIE KÖNIGSHERRSCHAFT ÜBER DIE WELT. Dann ist erfüllt und es ist dann DIESE HÜTTE GOTTES BEI den Menschen vorhanden, DAS ALLERHEILIGSTE, DER TEMPEL ist gesalbt und als WOHNUNG GOTTES, ALS DIE HEILIGE STADT, DAS OBERE JERUSALEM, ALS TEMPEL GOTTES offenbar. Die als Erstlinge vollendete Schar von 144000 haben die göttliche Bestimmung erreicht und sind nun diese Hütte Gottes in welcher der ewige GOTTGEIST nun BEI den Menschen wohnen kann, weil diese sich GANZ in die Wahrheit haben leiten lassen, weil sie zu GEFÄSSEN DER WAHRHEIT IN CHRISTO geworden sind, zu solchen Gefäßen mit dem goldenen Öl als dem geistiges Licht und LEBEN, das sie nun weiter vermitteln. Dadurch kann GOTT nun in seinem Volk, in der großen Schar, die ihre Kleider dann im Blute des Lammes waschen kann, ALLE Tränen abwischen, Leid und Geschrei, sind dann nicht mehr, das erste ist vergangen.

*Offenbarung 21,1 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. 2 Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel herabsteigen von Gott, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. 3 Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. 4 Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. 5 Und der auf dem Throne saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er sprach zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind gewiß und wahrhaft! 6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen! Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben aus dem Quell des Wassers des Lebens umsonst! 7 Wer überwindet, wird solches ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein. 8 Den Feiglingen aber und Ungläubigen und Greulichen und Mördern und Unzüchtigen und Zauberern und Götzendienern und allen Lügnern wird ihr Teil sein in dem See, der von Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.*

Kein Mensch muß müssen!

*"Johannes 6,6 Jesus spricht zu ihm (zu Thomas): Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich! 7 Hättet ihr mich erkannt, so würdet ihr auch meinen Vater kennen; und von nun an kennet ihr ihn und habt ihn gesehen."*